

Schwerwiegende Fehler im IPCC Report 2007

Der 4. Klimabericht des IPCC (Weltklimarat) 2007 der UNO enthält in wesentlichen Teilen falsche Informationen. Deshalb sind alle daraus abgeleiteten politischen Konsequenzen haltlos und ohne wissenschaftliche Basis. Alle Verweise und Diskussionen über mögliche Konsequenzen in Publikationen der Medien, Schulen und Universitäten beruhen auf Pseudowissenschaft. Politische und wirtschaftliche Aktivitäten gemäß der irrigen Behauptungen des IPCC müssen sofort beendet werden. Eine unabhängige, wissenschaftliche Debatte muß zur Aufklärung stattfinden.

1. Falsche Temperaturdaten:

a) Die Temperaturkurven S. 25 und 29 (pdf) seit 1960 beruhen hauptsächlich auf dem Wärmeinseleffekt, da besonders für die ansteigenden Temperaturen seit 1975 wenige in Städten liegende Stationen verwendet werden. Tatsächlich steigen die Temperaturen nicht wie gezeigt an, sie fallen weltweit laut Satelliten:

Nachweis:

Satellitendaten (siehe dort Seite unten):

b) Die gezeigten Kurven S. 29 (PDF, S. 121 IPCC) enden alle 2001. Warum im Bericht 2007, wo doch der letzte IPCC Bericht 2001 erschien?

Weil die mittlere Erdtemperatur seit 1998 nicht mehr steigt, sondern fällt! Treibhauseffekt?

Nachweis: Hier der Lieferant der IPCC-Temperaturdaten CRU (England), Jones et al.

(rechts die Temperaturen anklicken)

2. Falsche CO₂ / Methan-Daten:

Die Kurven des CO₂ und Methans sind teilweise falsch bzw. irreführend dargestellt.

CO₂ war in den letzten 200 Jahren stark schwankend mit Konzentrationen wie heute um 1825, 1857 und 1942. Methan stagniert seit langem und fällt seit 2007, also wirkt es nicht als Treibhausgas:

Nachweis: CO₂:

Methan: NOAA 2006

3. Weniger Hurrikane:

Behauptung S. 15 "Tropical storm and hurricane frequencies vary considerably from year to year, but evidence suggests substantial increases in intensity and duration since the 1970s..... Specifically, the number of category 4 and 5 hurricanes increased by about 75% since 1970."

Dies ist nur ein Teil der Wahrheit bzw. falsch: Die Anzahl der Hurrikane mit maximaler Stärke war in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts am stärksten.

Nachweis: NOAA 2007

4. Kein Meeresspiegelanstieg:

Die Kurve S. 19 ist irreführend und entspricht dem Tunnelblick des IPCC alles auszublenden was nicht in die Hypothese passt. Derzeit steigen keine Meerspiegel!

[Nachweis](#): Prof. N.A. Mörner

5. Kein Konsens:

Der gesamte IPCC-Bericht ist im wesentlichen Teil (Kapitel 9 AG I. "Zuordnung"), der den menschengemachten Klimawandel betrifft, von 71 Personen begutachtet worden. Nur 5 von ihnen teilten explizit die Auffassung der Autoren von der anthropogenen Ursache der Erwärmung. Die Behauptung, er sei im Konsens von 2500 Wissenschaftlern entstanden ist falsch.

[Nachweis](#): John McLean

Die Kritik in Bildern (Quellen siehe oben) s. Original Worddatei



[Fehler im IPCC Report 2007.doc](#)

[CRU meldet: 2007 war das 8.kälteste Jahr seit 1998](#)

Soeben hat der Britische Wetterdienst (UK/CRU/UEA) die "Global-Temperatur 2007" publiziert (siehe [hier](#)) und [hier](#)); er meint damit die globale Luft-Temperatur, gemessen in 2m Höhe ("Wetterhütte"), gemittelt über ca. 3.000 Stationen (Zahl nicht gesichert!).

Ich habe einmal "durch-sortiert" :

2007 kommt seit 1998 nur auf Platz 8, bei fallender Tendenz. Wie peinlich(?) für die Katastrophiker, hatten sie doch noch im Januar 2007 für das ganze Jahr 2007 einen "neuen Rekord" mit 14.54° (1998: 14.52°) hinaustrompetet. Stattdessen nun weiterhin fallende Tendenz, und zwar recht deutlich. Damit gibt es seit 1998 keinen weiteren Temperaturanstieg mehr – im Gegenteil.

Basis für UK ist das WMO-Mittel 1961-90, wobei UK dieses (soweit man das in den verwirrenden Publikationen überhaupt nachvollziehen kann) mit 14,000° ansetzt (Details dazu [hier](#)...man beachte die Stellen hinter dem Komma! Weitere Details dazu [hier](#)).

Soweit ich das in den letzten Jahren richtig begriffen habe, ist das "Hadley-Center" eine "Außenstelle" von UK, und Hadley wiederum produziert die "offizielle IPCC-Kurve".

Es wird interessant sein zu beobachten, inwieweit diese anhaltend fallende Temperatur-Tendenz (bei weiterhin ansteigender CO₂-Konzentration! Keine Korrelation mehr!!) in Richtung der sich verabschiedenden Klima-Katastrophe

(das Ganze bestätigt u.a. die Malberg-Publikationen!!) von den anderen "IPCC-Rechen-Künstlern" bestätigt, publiziert, kommentiert ... wird !?

Dipl. Meteorologe Klaus-Eckart Puls

Ergänzend ist festzuhalten, daß die Bodentemperaturen durch den ([Link](#)) **urbanen** Wärmeinseleffekt ca. um den Faktor 2 **zu hoch** gemessen werden, das IPCC weiß das, weigert sich aber auf die wesentlich genaueren Satelliten- und Ballonsmeßergebnisse umzuschichten. Warum wohl?

Die genauesten Messungen der Globaltemperatur mittels Satelliten -mit über 60.000 Messungen am Tag- zeigen die Abkühlung nämlich schon seit 1998. Obwohl die CO₂-Konzentration in der gleichen Zeit linear um ca. 6,4 % anstieg, folgte die Temperatur keineswegs, wie von der Treibhausthese gefordert, sondern sank deutlich, mit weiter leicht abnehmender Tendenz. Eine Korrelation zwischen Globaltemperatur und Kohlendioxid-Konzentration ist bei einem R(Quadrat)-wert von 0,07 nicht im Ansatz zu erkennen. Die folgende Grafik zeigt die Zusammenhänge. Irgendwie müssen entweder die Realität, oder die Modelle falsch sein. Ich vermute mal, die Modelle taugen nichts.

M.L.

